

Gerhard Kühn, Parteisekretär im VEB Kfz-Instandsetzung, Wismar

Mit meißbarem Ergebnis

Unsere Parteiorganisation bemüht sich, die ideologische Arbeit entsprechend dem Politbürobeschuß über Agitation und Propaganda so zu gestalten, daß die Werktätigen ihre Initiative im sozialistischen Wettbewerb voll entfalten. Konkrete, abrechenbare Leistungen zur Stärkung unserer sozialistischen DDR, zu ihrer immer festeren Verankerung in der sozialistischen Staatengemeinschaft, das betrachten wir als wesentlichen Inhalt der ideologischen Arbeit und der Forderung im Beschluß des Politbüros vom 7. November 1972, die Leitung der Agitation und Propaganda gehöre in die Hände der gewählten Leitungen.

Die 44 Genossen unserer Grundorganisation konzentrierten sich am Jahresanfang zum Beispiel darauf, bei allen Kollegen volle Klarheit zu schaffen, was es bedeutet, die Arbeitsproduktivität um ein Prozent zu steigern. Wir legten vor allem dar, daß die Steigerung der Arbeitsproduktivität keine vorübergehende Forderung sei, sondern eine ökonomische Gesetzmäßigkeit ist. Die Argumentation führten die Genossen weiter bis zu dem Beweis: Der Beitrag zur Steigerung der Arbeitsproduktivität ist für jeden einzelnen ein persönliches politisches Bekenntnis zu unserem sozialistischen Staat.

Die Genossen stellten diesen Zusammenhang

von Ökonomie und Politik auf der Grundlage der vom Leben bestätigten Feststellung Lenins her, daß die Arbeitsproduktivität das in letzter Instanz Entscheidende für den Sieg der neuen, sozialistischen Gesellschaft ist. Und unsere Kollegen verstanden, warum es in der Klassenaus-einandersetzung zwischen Sozialismus und Kapitalismus auf die allseitige Stärkung der DDR und der ganzen sozialistischen Staatengemeinschaft und somit auch auf den Beitrag jedes einzelnen ankommt.

Die 25 Kollegen des Meisterbereiches 11 Neukloster des VEB Kfz-Instandsetzung zum Beispiel erarbeiteten sich klare Vorstellungen, wie sie die Produktivität um ein Prozent steigern und die Kosten um ein halbes Prozent mehr als im Plan vorgesehen senken können. Als ihren Beitrag zur Lösung der Hauptaufgabe wollen sie unter anderem die Wartezeiten bei Pkw-Reparaturen von 14 auf 9 Tage senken.

Die ideologische Arbeit der Parteigruppe in diesem Meisterbereich hatte großen Einfluß auf die Übernahme der Verpflichtungen ausgeübt. Die neun Genossen der Parteigruppe befaßten sich zuerst selbst einmal mit der Argumentation über die Arbeitsproduktivität. Dabei kamen sie zu der Auffassung, daß es im Bereich noch Reserven gibt, die es zu erschließen gilt. Die Parteigruppe beschloß, mit jedem Produktionsarbeiter des Bereiches ein persönliches Gespräch zu führen, um ihm die Bedeutung der zusätzlichen Steigerung der Arbeitsproduktivität überzeugend darzulegen.

Ähnlich wie diese Parteigruppe wirkten auch die anderen. Sie nahmen insbesondere Einfluß auf ihre Arbeitskollektive, die ja — wie der

Sie erkämpften das Ehrenbanner

Im Festivalaufgebot konnte die Grundorganisation der FDJ des VEG Meilitz im Landkreis Gera eines der 55 begehrten „Ernst-Thälmann-Ehrenbanner“ des Zentralkomitees der SED erringen. „Unsere Parteiorganisation“, er-

klärte Parteisekretär Genosse Hans Heinelt, „war der Jugend in Vorbereitung des Festivals stets ein guter Freund und Ratgeber. Jetzt, nach den großen Weltfestspielen, sind wir dabei, den Entwurf des neuen Jugengesetzes bei uns weiter zu beraten und konkrete Schlußfolgerungen für die eigene Arbeit herauszuarbeiten.“

Wenige Tage vor der Auszeichnung gaben die Jugendfreunde vor der Parteilung Rechen-schaft über die Erfüllung ihrer Aufträge im Festivalaufgebot.

Alle 75 Freunde haben ihren Festivalauftrag in Ehren erfüllt bzw. setzen diesen bis zur vollen Realisierung fort. Oft wurde diese Rechenschaftslegung, zu der sich die Freunde aus Meilitz auch den Sekretär für Agitation und Propaganda des Zentralrates der FDJ, Genossen Harald Hohlin, eingeladen hatten, mit persönlichen Schlußfolgerungen verbunden. So berichtete die FDJlerin Gudrun Taut aus dem 2. Lehrjahr — sie ist Leiterin eines Agitatorenkollektivs —, wie sich die Mitglieder ihres Kollektivs jede

DER LERER HAT DAS WORT